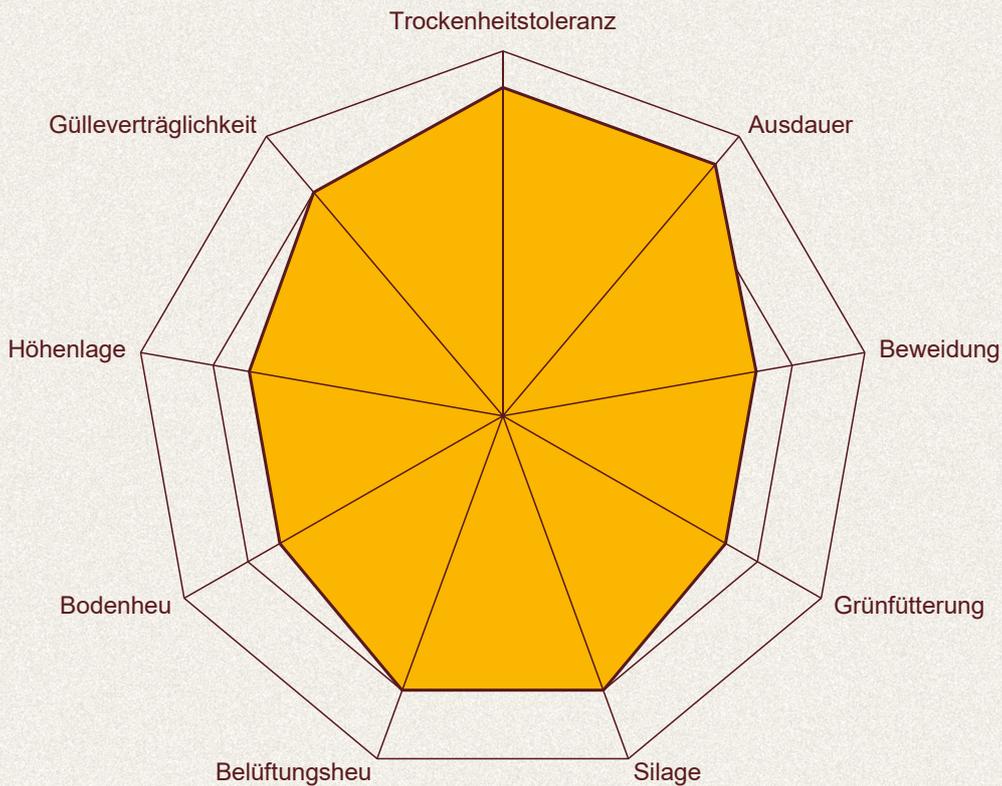


TECHNISCHES DATENBLATT

# Famosa Secco Ultimo



Vielseitige Mischung für trockene Gebiete



<b>Zusammensetzung und Saatkichte</b>	4 %	Rotklee 2n	14 g/Are
	4 %	Mittel- bis kleinblättriger Weissklee	15 g/Are
	7 %	Grossblättriger Weissklee	25 g/Are
	8 %	Schotenklee	29 g/Are
	19 %	Englisches Raigras 4n	68 g/Are
	16 %	Knautgras spätreif	58 g/Are
	20 %	Rohrschwengel	72 g/Are
	10 %	Timothe	36 g/Are
	12 %	Wiesenrispengras	43 g/Are
			<b>360 g/Are</b>

## TECHNISCHES DATENBLATT

# Famosa Secco Ultimo



<b>Ansaat</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saatlänge: 36 kg/ha</li> <li>• Saattiefe: 0–2 cm (Wir empfehlen nach der Saat zu walzen)</li> <li>• Aussaat bis: 20. August (Richthöhe: 500 m ü.M.)</li> </ul>
<b>Bewirtschaftung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1. Schnitt: 6 bis 8 Wochen nach der Aussaat (zur Bekämpfung von einjährigem Unkraut kann ein Reinigungsschnitt sinnvoll sein).</li> <li>• Sobald die Wurzeln fest im Boden verankert sind und beim Abgrasen nicht herausgerissen werden, kann der Bestand beweidet werden. Achten Sie auf eine ausreichende Tragfähigkeit des Bodens, um Trittschäden zu vermeiden.</li> <li>• Anzahl Nutzungen: 4 bis 5 Nutzungen pro Jahr</li> <li>• Schnitthöhe: 7–9 cm</li> <li>• Stickstoffdüngung: 20–25 kg N/ha pro Nutzung (Hofdünger geeignet)</li> <li>• Nutzungsdauer: Saatjahr und zwei oder mehrere Hauptnutzungsjahre</li> <li>• Pflege: Eine Übersaat kann nach 3 bis 4 Nutzungsjahren sinnvoll sein, um Narbenschäden vorzubeugen und die Ausdauer der Wiese zu verlängern.</li> </ul>
<b>Merkmale</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vielseitige, widerstandsfähige und sehr produktive Mischung sowohl für raigrasfähige Gebiete mit ausreichend Niederschlag als auch für trockene Gebiete, wo Famosa Secco Ultimo überdurchschnittliche Erträge erzielt.</li> <li>• Passt sich dank der vielseitigen Zusammensetzung gut an unterschiedliche Wachstumsbedingungen an und verfügt über eine hohe Nutzungselastizität.</li> <li>• Auch in Trockenperioden sehr ertragreich.</li> <li>• Der hohe Anteil an Leguminosen verringert den Stickstoffbedarf der Wiese, verbessert die Bodenstruktur und bietet ein schmackhaftes, proteinreiches Futter.</li> <li>• Der anspruchslose Schotenklee ist bei mittelintensiver Nutzung ausserordentlich ausdauernd – eine Pflanze kann 20 bis 30 Jahre alt werden.</li> <li>• Die feinblättrigen Neuzüchtungen des Rohrschwingels werden vom Vieh bedeutend besser gefressen als die alten Sorten und groben Wildformen dieser Art.</li> <li>• Rohrschwengel ist äusserst robust und erträgt ganz verschiedene Wetter- und Bodenverhältnisse. Er gedeiht auch bei Staunässe, Trockenheit, Kälte und auf salzigen Böden. Er ist ausdauernd und erholt sich im Frühjahr rasch von den Strapazen des Winters.</li> <li>• Die leicht kriechende Wuchsform des Rohrschwingels macht die Mischung gegen Trittbelastung tolerant.</li> </ul>
<b>Grenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reine Weidenutzung kann zu einer Dominanz von Knäulgras führen.</li> </ul>
<b>Ebenfalls erhältlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für gelegentlich sommertrockene Standorte: Famosa Secco</li> <li>• Zur Weidenutzung: Famosa 46 P</li> </ul>